

Abteilung 7

Stuttgart, 27.05.2019

Az.: 75-8852.44 Wolf

Rotwildriss bei Enzklösterle – LK Calw 05.05.2019

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft heute darüber informiert, dass die vom Senckenberg-Institut durchgeführte Analyse des Rissabstriches der am 05.Mai 2019 aufgefundenen gerissenen Hirschkuh bei Enzklösterle (Landkreis Calw) den residenten Wolf (GW852m) als Verursacher nachgewiesen hat.

Die FVA hat die örtlichen Wildtierbeauftragten über den Sachverhalt informiert und um vermehrte Aufmerksamkeit bezüglich weiterer Beobachtungen gebeten.

Bei noch unzureichendem Herdenschutz können kurzfristig über die FVA die vom Umweltministerium bereitgestellten Notfall-Zaunsets bzw. Flatterband mit Stangen für 1,2 m Höhe ausgeliehen werden (Tel.: 0761/4018-274).

Bitte informieren Sie Ihre Verbandsmitglieder darüber, dass Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf oder Risse umgehend der FVA (0761/4018-274) gemeldet werden sollten.

Weitere Informationen:

Der Handlungsleitfaden Wolf kann unter

http://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Umwelt/Naturschutz/Rueckkehr_des_Wolfes.pdf

heruntergeladen werden.

Über die Seite <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/>

können weitere Informationen zum Wolf (Verhaltenshinweise bei Begegnungen mit Wölfen: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/> sowie Hinweise für die Halterinnen und Halter von Nutztieren: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/hinweise-nutztierhalter/>) heruntergeladen werden.